

Navid Roshanaei Moghaddam
Dr. med.

Techniken in der Leberchirurgie

Geboren am 27.03.1979 in Teheran
Staatsexamen am 03.11.2005 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Chirurgie
Doktorvater: Prof. Dr. med. Jan Schmidt

Die Entwicklung in der Leberchirurgie ist in den letzten Jahrzehnten enorm fortgeschritten. Die modernen Resektionstechniken beeinflussen:

- die Operationsdauer
- den Blutverlust und die damit zusammenhängende Substitutionsmenge von EKs und FFPs
- den Aufenthalt auf der Intensivstation und Normalstation
- das klinische Outcome (Morbidität und Mortalität)

Lagen die Mortalitätsraten in den Siebzigern noch bei 13%, so konnten diese durch Verbesserungen bei den Operationstechniken, in der Anästhesie und besserer Patientenauswahl auf unter 5% gesenkt werden. Ein Resultat dieser Entwicklung ist die Erweiterung der Indikationsstellung für eine Leberresektion. Ein weiterer Vorteil durch die erhöhte Sicherheit einer Leberresektion ist die Möglichkeit der Kombination mit anderen intraabdominellen Eingriffen, die immer häufiger praktiziert werden.

Durch die Auswertung von 733 Leberresektionen an unserer chirurgischen Universitätsklinik erachten wir die Anwendung der Stapler-Technik in der Parenchymphase von Leberresektionen als schonend und sicher. Die Verwendung der Stapler Technik für die Parenchymphase einer Leberresektion reduziert sowohl den Blutverlust und die Transfusionsmengen als auch die Bluttransfusionsbedingten Risikofaktoren im Vergleich zu den konventionellen Operationstechniken.

Die Anwendung von Stapler-Geräten ist simpel und sollte von Chirurgen mit Erfahrungen in der Leberchirurgie einfacher zu handhaben sein als die konventionellen Methoden. Weiterhin scheint die Anwendung von Stapler-Geräten bei Hepatektomien neben der Reduzierung der Komplikationsraten Kosten-effektiv zu sein, was in der heutigen Zeit von DRGs eine erhebliche Rolle spielt. Im Speziellen hat diese Studie gezeigt, dass die Stapler Technik verglichen zur CUSA-Anwendung mit Vorteilen behaftet ist. Weiterhin hat sich gezeigt, dass die Anwendung von Stapler-Geräten besonders geeignet für klassische Resektionslinien ist. Dagegen wird die CUSA-Technik weiterhin für atypische Resektionslinien und bei Rezidiveingriffen favorisiert. Allerdings sind weitere randomisierte Studien notwendig, um die Anwendung von Stapler-Geräten bei Leberresektionen weiter zu klassifizieren und deren Möglichkeiten heraus zustellen.